

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 16.01.2025 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

2. Bürgermeister

Herr Forstdirektor a. D. Walter Adamek

3. Bürgermeister

Herr Christian Johné

Mitglieder Stadtrat

Herr Matthias Blum

Frau Daniela Götz

Herr Jens Greulich

Frau Monika Kirchner-Kraft

Frau Regina Markert

Herr Hartmuth Piplat

Herr Sven Schork

Frau Petra Werthmann

Herr Joachim Zöller

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Gast

Herr Stefan Pache

Frau Susanne Seidel

Biosphärenregion LRA

Biosphärenregion Spessart LRA

Entschuldigt:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Rainer Kroth

Mitglieder Stadtrat

Herr Jürgen Weiskopf

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

2. Bgm. Adamek eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll vom Dezember und November wurden nicht erhoben.

TOP 1 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

a) Gemeinde-App

2. Bgm. Adamek erläuterte, dass die App ab 03.02.24 offiziell starten soll. Derzeit ist die App bereits in einer Platzhalterversion online.

b) Krankenhaus Wertheim

2. Bgm. Adamek führte aus, dass die Anrainergemeinden des Bürgerspitals Wertheim angefragt wurden sich am Defizitenausgleich zu beteiligen. Nach Rücksprache mit dem Bayer. Gemeindetag scheitert dies am Kommunalrecht. Dies sei auf Landkreisebene zu klären.

c) Glasfaserausbau

2. Bgm. Adamek berichtete vom Gespräch mit der Telekom, Frau Thierfeldt am 04.12. Es sei bereits eine Firma zum Ausbau beauftragt (Fa. Solution 30 – gleiche Firma wie in Collenberg und Faulbach). Als Maßnahmenbeginn ist der Juni 2025 vorgesehen. Bauzeit ca. 1 Jahr. Es soll noch eine Informationsveranstaltung in der Stadthalle am 10.04. erfolgen. Das derzeitige Problem sei, dass alle nach Glasfaser schreien aber erst 20% Verträge abgeschlossen sind.

d) Evaluierung Allianz Südspessart Kloster Langheim

Am 10./11.01. fand im Kloster Langheim eine Evaluierung mit allen Mitgliedsgemeinden mit insgesamt 14 Teilnehmern zum Allianzprojekt statt. Hierbei wurden die Themenfelder überarbeitet um eine neue Förderrunde mit Förderantrag zu starten. Hierzu muss noch ein Planungsbüro gefunden werden. Die neue Förderrunde läuft ab 2026 auf 6 weitere Jahre.

e) Winterlese im Rathaussaal

Zur Winterlese im Rathaussaal am 24.01 lud 2. Bgm. Adamek den Stadtrat recht herzlich ein.

TOP 2 **VORSTELLUNG BIOSPHÄRENRESERVAT DURCH DAS LANDRATSAMT MIT ENTSCHEIDUNG ÜBER DIE BEWERBUNG ZUR AUFNAHME IN EIN BIOSPHÄRENRESERVAT**

2. Bgm. Adamek übergab zu diesem TOP Frau Seidel und Herrn Pache vom Landratsamt Miltenberg das Wort.

Frau Seidel und Herr Pache erläuterten anhand beiliegender PP-Präsentation das Konzept zum Biosphärenreservat Spessart und beantworteten die Fragen aus dem Gremium.

Stadtrat Zöller erkundigte sich, ob auch Privatwaldbesitzer sich daran beteiligen können.

Stadträtin Markert hakte nach, ob diese auch Kernwaldbesitzer sein können.

Frau Seidel erklärte, dass auch diese Flächen dazu beitragen können aber nicht müssen. Es gelten die gleichen Voraussetzungen wie bei den Kommunen.

2. Bgm. Adamek merkte an, dass seiner Ansicht nach bereits jetzt alle Möglichkeiten zum Schutz der Natur und der Entwicklung gegeben seien und sich nichts wesentlich im Biosphärenreservat ändern werde.

Frau Seidel und Herr Pache hoben das Label, Netzwerk Biosphäre etc. hervor.

Sie betonten, dass auch eine Mitgliedschaft ohne Abgabe einer Kernzonenfläche möglich sei. Ebenso ein jederzeitiger Austritt. Zudem wurde es als unsinnig erachtet einen gut bewirtschafteten Wald brach zu legen.

2. Bgm. Adamek betonte, dass der Stadtwald nachhaltig und ökologisch bewirtschaftet wird und wesentlich zur Einnahmengewinnung der Stadt beiträgt. Eine Flächenfindung für eine Kernzone würde sich deshalb außerordentlich schwierig gestalten.

Nach eingehender Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten befürwortet die Antragstellung der Landkreise Aschaffenburg, Miltenberg, Mainspessart und der Stadt Aschaffenburg zur Anerkennung des Spessarts als Biosphärenregion und stellt eine Mitgliedschaft in der zukünftigen Biosphärenregion in Aussicht.

Die Beteiligung an einer Kernzonenkulisse wird geprüft.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	11	10	1

TOP 3 BÜRGERFRAGEN ZUR TAGESORDNUNG

Kein Anfall.

.....
Walter Adamek
2. Bgm. i.V.

.....
Wolz Regina
Schriftführerin